Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 29/2022 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser					
AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Bilsing					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität	26.01.2022

TOP **Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates**
Anfrage des Stadtrates Björn Brockhaus vom 12.01.2022
Baumfällungen unterhalb der Barbara-Kapelle

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechte Anfrage ist der Vorlage beigefügt.

Ausgangssituation

Unterhalb der Barbara-Kapelle in Quadrath-Ichendorf erfolgten Baumfällarbeiten (s. Abb. 1 Übersichtsplan). Die betroffenen Flächen befinden sich im Eigentum von Wald und Holz NRW. Dabei wurden Kleinbäume entnommen, Altbäume am Rand der Schneise sind stehen geblieben.



Abbildung 1: Übersichtsplan

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.

Abstimmungsergebnis:
☐ einstimmig
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Ist das der Verwaltung bekannt?

Der Verwaltung waren die Arbeiten im Vorfeld nicht bekannt, da die Zuständigkeit hier auf Seiten des Landesbetriebs Wald und Holz NRW liegt.

Wenn ja, aus welchem Grund wurde diese Schneise gefällt?

Nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW ist vor ca. drei Monaten der Verein für Geschichte und Heimatkunde Quadrath-Ichendorf 1985 e.V. an den Landesbetrieb Wald und Holz NRW als Flächeneigentümer mit dem Wunsch herangetreten, das bestehende Umfeld der Barbara-Kapelle in Quadrath-Ichendorf aufzuwerten. Geplant war die Schaffung einer Sichtachse, die weite Sichtbeziehungen ermöglicht. Der Landesbetrieb hat daraufhin eine bereits vorhandene Rückegasse, die zum Holztransport genutzt wird, erweitert. Die Entnahme der Bäume und die erhöhte Lage der Kapelle ermöglicht nun einen weiten Blick.

Wird hier wieder aufgeforstet oder ersatzweise an anderer Stelle?

Ein Ersatz der entnommenen Bäume ist seitens des Landesbetriebs Wald und Holz NRW nicht vorgesehen, da flächenmäßig kein Wald verloren gegangen ist. Aufgrund eines vermehrten Stockausschlages wird es immer eine niedrigwüchsige Vegetationsstruktur innerhalb der Schneise geben. Die verbliebenden Altbäume sollen in Zukunft den Bestand durch einen Kronenschluss wieder vollständig schließen. Um die Sichtachse dauerhaft für die Bürger zu erhalten, ist seitens des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Quadrath-Ichendorf 1985 e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb eine regelmäßige Pflege der Schneise geplant.